

## **Brandschutzhinweise der Feuerwehr Braunschweig zum Jahreswechsel**

Die Silvesternacht - für einen Großteil der Bevölkerung ein Anlass ausgiebig zu feiern - für die Feuerwehren und die Rettungsdienste jedes Jahr aufgrund der hohen Einsatzzahlen eine Herausforderung!

Während der Rettungsdienst Braunschweig häufig mit schweren Verletzungen durch Feuerwerkskörper oder den Folgen des Alkoholgenusses zutun hat, steigt auch die Anzahl der Brandeinsätze in der Silvesternacht um ein Vielfaches an. Auch wenn es sich hierbei überwiegend um Brände in der Entstehungsphase handelt, kam es in Braunschweig in den letzten Jahren auch wiederholt zu Gebäudebränden mit größeren Schäden.

Die Tatsache, dass Feuerwerksartikel frei verkäuflich sind, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass hier mit Sprengstoffen umgegangen wird.

**Damit die Feiern zum Jahreswechsel in Braunschweig zwischenfallfrei verlaufen, möchte die Feuerwehr einige Verhaltenstipps für ein unglücksfreies Silvester geben:**

- **Achten Sie auf Kinder. Kinder können die Gefahren von Feuerwerk nicht einschätzen!**  
Beim Umgang mit Feuerwerkskörpern sollten sie darauf achten, dass sich insbesondere kleine Kinder in sicherem Abstand vom Feuerwerk aufhalten, um gefährliche Verletzungen wie Erblindungen, Taubheit oder Verbrennungen zu verhindern!
- **Werfen Sie Feuerwerkskörper nicht in die Nähe von Menschen oder Tieren!**  
Sicherer ist das Entzünden von am Boden abgelegten Feuerwerkskörpern.
- **Halten sie Abstand zu brennbaren Gegenständen!**  
Feuerwerk sollte nur im Freien und mit ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen (z.B. Briefkästen, Papiercontainer oder Hecken) verwendet werden. Berücksichtigen Sie hierbei auch Ihre Vorräte an Feuerwerkskörpern und stellen Sie Wasser als Löschmittel bereit um gegebenenfalls schnell Löschmaßnahmen ergreifen zu können.
- **Berücksichtigen bei der Nutzung von Höhenfeuerwerk die Flugbahn, um besonders im Altstadtbereich Dachstuhlbrände zu vermeiden!**  
Raketen lässt man am besten aus Getränkeflaschen in den Himmel steigen. Wichtig ist dabei ein fester Stand der „Startrampe“.
- **Verwenden sie nur geeignete Feuerwerkskörper!**  
Bitte beachten Sie die Sicherheitsanweisungen der Hersteller der Feuerwerkskörper und verwenden Sie nur Feuerwerkskörper mit dem Prüfzeichen der BAM (Bundesanstalt für Materialforschung). Ungeprüftes Feuerwerk kann teilweise ein Vielfaches an gefährlicher Sprengwirkung normaler Knallkörper aufweisen. Signalmunition und Seenotraketen sind als Feuerwerk ungeeignet und gefährlich! Auch das Öffnen, Manipulieren und Verändern von Knallkörpern kann lebensgefährlich sein!
- **„Blindgänger“ sollten sie nicht erneut benutzen!**  
Wenn die Lunte von Feuerwerk nicht mehr sichtbar glimmt, keinesfalls ein zweites Mal anzünden. Da Kinder häufig am nächsten Tag Reste von Feuerwerk suchen, entfernen sie nach Möglichkeit gefährliche Blindgänger.

- **Auch beim Tischfeuerwerk auf Sicherheitsmaßnahmen achten!**  
Für den Gebrauch in geschlossenen Räumen sollten sie nur geeignetes Tischfeuerwerk verwenden. Bitte beachten sie, dass es auch hierbei zu Funkenflug kommen kann. Eine geeignete, nicht brennbare Unterlage kann Schäden an ihrer Einrichtung und eine Brandentstehung verhindern.
- **Schließen sie in der Silvesternacht alle Fenster!**  
Durch geöffnete Fenster (auch in Kippstellung) können brennende „Irrflieger“ in Gebäude gelangen. In der Silvesternacht empfehlen wir deshalb sämtliche Fenster und sonstige Öffnungen zu schließen.
- **Halten Sie einen Eimer mit Wasser bereit!**  
Als Sicherheitsmaßnahme empfehlen wir einen Eimer mit Wasser, einerseits als Löschmittel und andererseits zum Kühlen von evt. Brandverletzungen bereitzustellen!


**Und: Wer reichlich Alkohol getrunken hat, sollte lieber die Finger vom Böllern lassen.**

**Sollte trotz aller Vorsichtsmaßnahmen der Einsatz der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes erforderlich werden, stehen wir Ihnen selbstverständlich auch Silvester und Neujahr rund um die Uhr über den**

** Notruf 112**

**zur Hilfe bereit.**

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer

** (0531) 2345 - 0**

zur Verfügung.